

Information-Monday: Option auf Wohneigentum

04.05.2012, 09:14 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *GenoKap eG*



Wohnungsbaugenossenschaften sind eigentumsorientierte Genossenschaften. Aber was bedeutet eigentumsorientiert?

Eine Genossenschaft die eigentumsorientiert arbeitet, räumt in ihrer Satzung ausdrücklich die Möglichkeit ein, dass einzelne Wohnungen aus dem Wohneigentum vorzugsweise an Genossenschaftsmitglieder verkauft oder vermietet werden können. Dies kann zum Beispiel mit den Genossenschaftsanteilen verrechnet werden, die ein Mitglied bereits eingezahlt hat.

Denn die eigentumsorientierte Genossenschaft spekuliert nicht mit dem Geld der Mitglieder, wie zum Beispiel zahlreiche Finanzdienstleister. Sie investieren in reale und beständige Objekte, die auch jederzeit besichtigt werden können.

Ziel ist es also, den Mitgliedern eine Option auf Wohneigentum zu bieten. Bei Interesse werden Mitglieder natürlich sowohl bei der Auswahl, als auch bei der Finanzierung einer genossenschaftseigenen Immobilie unterstützt.

Es bleibt dennoch ein Angebot der eigentumsorientierten Wohnungsbaugenossenschaft – Mitglieder können letztendlich selbst entscheiden ob sie es wahrnehmen wollen.

Ihre Öffentlichkeitsbeauftragte
der GenoKap eG

Portrait

Wohnungsbaugenossenschaften werden nach dem 5. Vermögens- und Bildungsgesetz mit bis zu 20 % Sparzulage gefördert. Das in der Genossenschaft angesammelte Kapital, das sogenannte Geschäftsguthaben, muss wohnwirtschaftlich verwendet werden. Hinter dieser Formulierung steht die einfache Tatsache, dass die Genossenschaft entweder Wohnraum – dies können Eigentumswohnungen, Reihenhäuser oder Sozialimmobilien sein – erwirbt oder solche Objekte erstellt.

News-ID: 629770 • Views: 105 (Stand: 17.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/629770/Information-Monday-Option-auf-Wohneigentum.html>